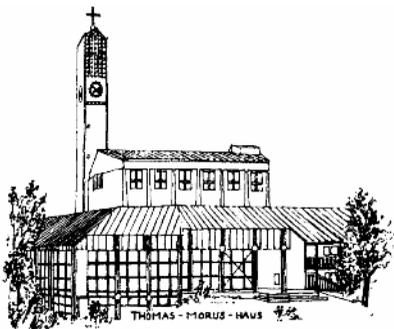


Kirchenanzeiger

Maria Himmelfahrt
Kaufering

4/2011
44. Jahrgang
30.01. – 06.02.2011

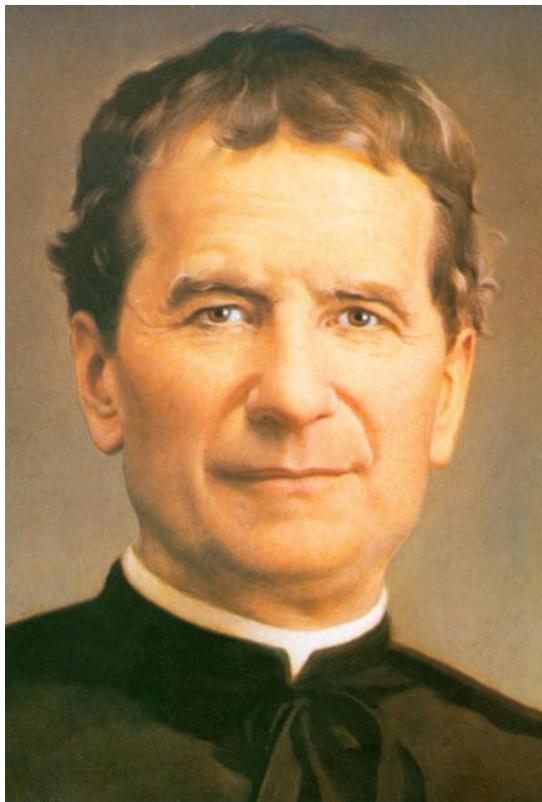


4. Sonntag im Jahreskreis

L: 1 Kor 1,26-31

Ev: Mt 5,1-12a

DON BOSCO (1815 – 1888)



*Tu,
was du kannst,
und Gott
tut das Übrige;*

*er lässt dich
nicht in
Schwierigkeiten,
wenn du
für ihn
arbeitest.*

Don Bosco

Lesen Sie dazu auf S. 5

Sonntag, 30. Jan.	4. SONNTAG IM JAHRESKREIS Kollekte für die Pfarrgemeinde
18.00	Vorabendmesse für Verst. Fam. Schneider / für Erwin u. Maria Kilb / für Leb. u. Verst. d. Fam. Schießer u. Wartak / aus Dankbarkeit / für Margarete u. Heinrich Zachar u. Renate Wunder
7.30	Beichtgelegenheit
8.00	Hl. Messe für Fam. Pohlner, Wohlleib, Amalie Hein u. Sohn
10.00	Familiengottesdienst
Montag, 31. Jan.	Hl. Johannes Bosco, Priester, Ordensgründer
16.00	Rosenkranz
Dienstag, 1. Feb.	
17.30	Rosenkranz
18.00	Hl. Messe für Alois Ludwig u. Elt. u. Georg Weber u. Verw. / für Rosa u. Josef Konefal u. Josef Klier
Mittwoch, 2. Feb.	DARSTELLUNG DES HERRN (Mariä Lichtmess) L: Mal 3,1-4 Ev: Lk 2,22-40
17.40	Kerzenweihe in der Friedhofskapelle
anschl.	Lichterprozession zur Kirche
18.00	Festgottesdienst für die Wohltäter der Pfarrei mit Erteilung des Blasiussegens
Donnerstag, 3. Feb.	Hl. Blasius, Bischof
09.00	Blasius-Segen im Kinderg. zum Regenbogen
10.30	Blasius-Segen im Kinderhaus Don Bosco
15.00	Blasius-Segen f. Kommunionkinder u. ihre Familien im Thomas-Morus-Haus
17.30	Rosenkranz
18.00	Hl. Messe für Barbara Beer u. Therese Stottmeister / für Magdalena Storhas u. Johanna Wimmer
19.45	Aussetzung und Anbetung
Freitag, 4. Feb.	Hl. Rabanus Maurus, Bischof, Herz-Jesu-Freitag
7.00	30 Gebetsminuten
7.30	Beichtgelegenheit
8.00	Hl. Messe f. P. Viktor Fesenmeyer SDB
9.00	Krankenkommunion
16.00	Rosenkranz

16.30	Gottesdienst im Seniorenstift für Friedrich Jegg, Elt. u. Schw.el. Dröge u. Kustner / für Martin Mayr u. Ang.
19.30	Jugendvesper (im Thomas-Morus-Haus)
Samstag, 5. Feb.	
17.30	Rosenkranz und Beichtgelegenheit
18.00	Vorabendmesse für Leb. u. Verst. d. Fam. Straub -Bayer / für Herbert Dubiel / für Anna u. Alfred Pischel
Sonntag, 6. Feb.	
	5. SONNTAG IM JAHRESKREIS
	L: 1 Kor 2,1-5 Ev: Mt 5,13-16
	Kirchtürkollekte für die Pfarrgemeinde
7.30	Beichtgelegenheit
8.00	Hl. Messe für Elt. Gindert / für Elt. u. Geschw. Michalke u. Streitberger / für Rosel u. Heinz Wollert
10.00	Kindergottesdienst im Thomas-Morus-Haus
10.00	Familiengottesdienst

30 Gebetsminuten am Herz-Jesu-Freitag, dem 4.2.2011

Wir beten wieder um 7.00 Uhr in den besonderen Anliegen des Hl. Vaters im Februar.

Wir verehren das Hl. Herz Jesu und bitten um Priester- und Ordensberufungen. Ganz besonders bitten wir für unsere Erstkommunionkinder und deren Eltern um Interesse und Freude am Glauben.

Jesus Christus ist das wahre Licht, das in die Welt kam.

Ihn dürfen wir anrufen, zu ihm wollen wir beten.

Wir beten mit Papst Benedikt XVI. im Februar

... dass die Identität der Familie geachtet und ihr unersetzbarer Beitrag zum Wohl der ganzen Gesellschaft anerkannt wird.

... dass in den Missionsländern, in denen die Bekämpfung von Krankheiten besonders dringlich ist, christliche Gemeinden die Gegenwart Christi unter den Leidenden bezeugen.



Die **Chronik** über das Leben in unserer Pfarrei im vergangenen 2010 Jahr wurde von Herrn Ganthammer inzwischen fertiggestellt. Sie ist - wie immer - sehr ansprechend gestaltet und liegt zur Ansicht im Pfarrbüro auf.

Tolle Teamleistung unserer Minis



Das war knapp: Beim **Fußballturnier der Ministranten** des Dekanats Landsberg am 22.1.11 kamen unsere Minis (U 14) ohne ein einziges Gegentor bis ins Finale, unterlagen dort nach unentschiedenem Spielverlauf Kinsau erst im Sieben-Meter-Schießen. Zuvor hatten sich unsere Mädchen und Jungs als Gruppenerster gegen die Teams aus Stoffen, Landsberg Hl. Engel 1+2, Reichling und Ellighofen durchgesetzt und waren ins Halbfinale gekommen. Hier gelang ein weiterer Sieg gegen Leeder und damit der Einzug ins Endspiel. Eine ausgelassene Riesenchance und ein vergebener Sieben-Meter gaben am Ende den Ausschlag für die äußerst unglückliche Final-Niederlage. Auch unsere älteren Minis und Mini-Leiter (Ü 14) zeigten, dass sie Fußball spielen können und belegten am Abend einen ebenfalls hervorragenden 3. Platz. Bemerkenswert ist aber nicht allein das gute Ergebnis, sondern viel wichtiger ist die tolle Teamleistung, das Anfeuern untereinander, das Aufmuntern, wenn mal ein Schuss daneben ging, und der Zusammenhalt der Gruppe von den Jüngsten bis zu den Ältesten. Das gilt übrigens auch für die Eltern, die uns unterstützt haben, und für den geistlichen Beistand, denn Pater Franz Schaumann und Diakon Richard Fuchs waren so lange es ihre Termine eben erlaubten mit dabei und feuerten unsere Minis an. Auf ein Neues in 2012!

Was Eltern und Erzieher von Don Bosco lernen können

Oft wurde Don Bosco gebeten, sein „Erziehungssystem“ in einem Buch zu erläutern. Es fehlten ihm jedoch die nötige Zeit und Ruhe, um darüber eine wissenschaftliche Abhandlung zu schreiben. Erst 1877 raffte er sich schließlich auf und skizzierte in seiner Schrift „**Das Präventivsystem in der Erziehung der Jugend**“ auf nur neun Seiten seine Erziehungsmethode „zum Gebrauch in den Häusern und Einrichtungen der Salesianer“.

Dieses System stützt sich auf die **Vernunft**, die **Religion** und die **Liebenswürdigkeit**. Es schließt jede harte Strafe aus und sucht, selbst leichte Strafen zu vermeiden. Der Direktor (Leiter des Hauses) und sein Assistent (Mitarbeiter) sind wie liebevolle Väter.

Sie sprechen und dienen als Leiter, geben Ratschläge und ermutigen auf liebenswürdige Art. Der zu Erziehende fühlt sich nicht erniedrigt, wird zugänglich, sieht im Assistenten einen Wohltäter, der ihm dabei helfen will, gut zu werden, sich von Unannehmlichkeiten zu befreien und Strafen und Schande zu vermeiden.

Der Erzieher hat, wenn er das Herz seines Schützlings erobert hat, selbst dann noch Einfluss auf ihn, wenn dieser erwachsen ist.

Die Ausübung dieses `Systems` beruht ganz auf den Worten des Apostels Paulus, der sagt: `Die Liebe ist gütig und geduldig; sie erträgt alles, sie hofft alles und hält alles aus.` Vernunft und Religion sind die Mittel, die der Erzieher ständig gebrauchen soll. Der Direktor – der verantwortliche Leiter – muss ganz für die zu Erziehenden da sein, auch in der Freizeit.

Don Bosco (1815 – 1888) wirkte als Priester in der Großstadt Turin. Er erkannte im 19. Jhd. die Notwendigkeit, benachteiligten Jugendlichen durch ein Ersatz-Zuhause, Schule, berufliche Ausbildung, Erziehung und seelsorgerliche Begleitung zu helfen. 1859 gründete er den Orden der Salesianer Don Boscos. Derzeit arbeiten 16.500 Salesianer Don Boscos in 130 Ländern (z.B. in Haiti, Palästina und im Sudan) für junge Menschen. Damit sind sie die zweitgrößte katholische Ordensgemeinschaft weltweit. In der deutschen Provinz arbeiten 330 Salesianer in mehr als 30 Einrichtungen mit Kindern und Jugendlichen.

Sie kennen alle den Rat, den Don Bosco seinen Jugendlichen gegeben hat, damit ihr Leben gelingen kann:

„Fröhlich sein, Gutes tun und die Spatzen pfeifen lassen.“

Pater Franz Schaumann SDB

Innenanstrich in unserer Pfarrkirche

Inzwischen haben wir uns an das graue Weiß in unserer Pfarrkirche gewöhnt. Doch im Hinblick auf das 50-jährige Jubiläum im Jahr 2012 hat die Kirchenverwaltung beschlossen, den nötigen Innenanstrich durch die Fa. Wilhelm Knoll durchführen zu lassen.

Nach Mariä Lichtmess, am 3. Februar, sollen die nötigen Vorarbeiten begonnen werden. Danach folgen während etwa zwei Wochen die Malerarbeiten. Die Bereiche, in denen gearbeitet wird, werden vom Kirchenschiff abgegrenzt, sodass die Gottesdienste gehalten werden können. Dennoch wird es Einschränkungen geben. Dafür erbitten wir Verständnis und Geduld.

Pater Franz Schaumann SDB

Termine

Fr 4.2. Jugendvesper
19.30 Uhr diesmal im Thomas-Morus-Haus
anschl. tea and talk

Sa 5.2. Flohmarkt
08.00 Uhr - 17.00 Uhr im alten Pfarrsaal

unsere wöchentlichen Gruppen

Dienstag 20.00 Uhr	Kirchenchor Pfarrsaal
Donnerst. 09.30 – 11.00 Uhr	Zwergertreff Eltern-Kind-Gruppe
Dienstag 18.00 Uhr	Jugendgruppe „Volltreffer midi“ Jugendräume
Mittwoch 14.30 Uhr	Mittwochstreff Altenstube
Mittwoch 18.00 Uhr	Horizont Pfarrsaal

Bürostunden:

Dienstag 08.00 – 12.00 Uhr 14.00 – 18.00 Uhr

Freitag 08.00 – 12.00 Uhr

Tel. 71 83 Fax 6 42 11

e-mail Büro: m.himmelfahrt.kfg@bistum-augsburg.de

e-mail P. Schaumann: franz.schaumann@bistum-augsburg.de

Internet: www.maria-himmelfahrt-kfg.de